

ORGANISATION

VERANSTALTER

- ❖ BUND Naturschutz in Bayern e.V.
www.bund-naturschutz.de
- ❖ Landesfischereiverband Bayern e.V.
www.lfvbayern.de
- ❖ Landesbund für Vogelschutz e.V.
www.lbv.de
- ❖ WWF Deutschland
www.wwf.de
- ❖ Arbeitsgemeinschaft bayerischer Flussallianzen

ANMELDUNG

Anmeldungen für die Fachtagung schriftlich, telefonisch, per E-Mail oder online **bis Mittwoch, den 29. März** an das Bildungswerk des BUND Naturschutz in Bayern e.V. Dr.-Johann-Maier-Str. 4, 93049 Regensburg
Telefon 0 941 / 29720-42
Telefax 0 941 / 29720-32
E-Mail: bildungswerk@bund-naturschutz.de
Online: www.bund-naturschutz.de/umweltbildung

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird dringend um Anmeldung gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre volle Anschrift mit Telefonnummer/E-Mail an, so dass wir Sie über Änderungen/Absagen informieren können. Ihre Daten werden ausschließlich im Bildungswerk des BN gespeichert, um Sie für Veranstaltungen einzuladen. Wenn Sie dies nicht mehr möchten, teilen Sie uns Ihren Wunsch bitte schriftlich mit.

SO FINDEN SIE UNS

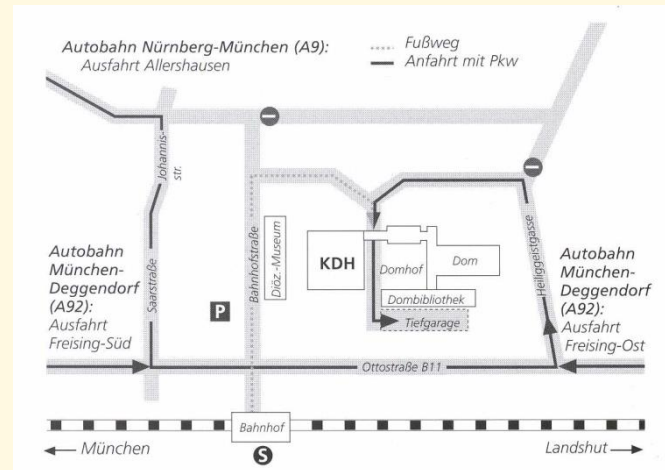
TAGUNGsort

Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus
Domberg 27, 85354 Freising
Tel: 08161/181-2120
Raum: Aula

ANREISE

Das Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus liegt mitten in Freising auf dem Domberg. Freising ist Bahnstation für Personen- und Eilzüge an der Strecke München-Landshut sowie Endstation der S-Bahn 1. Der Domberg ist in 10 Minuten vom Bahnhof aus zu Fuß erreichbar oder per Taxi.

www.bildungszentrum-freising.de/index.php?id=9



Planquelle: Kardinal-Döpfner-Haus



Fotos: Titel Bodenabschwemmung, BN
Innen Grünlandumbruch bei Kothmaißling_BN

FACHTAGUNG



Arbeitsgemeinschaft
Bayerische Fluss-Allianzen



LANDWIRTSCHAFT – GEWÄSSERSCHUTZ – WASSERSCHUTZ

- ❖ Probleme – Ziele – Maßnahmen – Forderungen

Freising, Mi. 05.04.2017



Bildungswerk
BUND
Naturschutz

Ziel der Tagung

Unsere Bäche und Flüsse leiden unter Einträgen aus landwirtschaftlich genutzten Flächen. Von überdüngten Wiesen und Feldern gelangen zu viel Nähr- und Schadstoffe in die Gewässer. Vor allem Nitrat und Pestizide aus der Landwirtschaft belasten unser Grund- und Trinkwasser und zahlreiche Ökosysteme und Arten. Die Abschwemmung von fruchtbarem Ackerboden gehört zu den größten Umweltproblemen unserer Zeit.

Umfangreiche Erhebungen, die im Zuge der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie vorgenommen wurden, haben klar ergeben: Wir können den guten ökologischen Zustand unserer Gewässer und der wasserabhängigen Ökosysteme nur erreichen, wenn diese Einträge aus der Landwirtschaft gesenkt werden. Unbelastetes Trinkwasser können wir nur dann flächendeckend erhalten, wenn die Beeinträchtigung des Grundwassers durch die Landwirtschaft reduziert wird.

Diese Probleme werden derzeit intensiv diskutiert. Im Grundsatz ist in vielem klar, wie gewässerverträgliche Landwirtschaft gestaltet werden kann. Es gibt viele gute Beispiele für grundwasserschonendes Wirtschaften.

Woran hakt es? Warum geschieht zu wenig? Wo sind die „Schrauben, an denen wir drehen sollen“?

Die bayerischen Naturschutzverbände und Fluss-Allianzen wollen mit dieser gemeinsamen Tagung einschlägige Fachleute darlegen lassen, wo die Probleme liegen und welche Lösungsansätze und Perspektiven es gibt. Die Verbände und Allianzen haben Politiker eingeladen um mit ihnen über unsere Forderungen zum Wasser- und Gewässerschutz zu diskutieren.

Landwirtschaft – Gewässerschutz – Wasserschutz

Ab 9:30 Uhr Ankommen

10:00 Uhr Begrüßung

Ab 10:15 Uhr Fachbeiträge

Einflüsse der Landnutzung auf Gewässer – Status und Handlungsempfehlungen
Prof. Dr. Jürgen Geist, TU München

Laufende und geplante Aktivitäten bayerischer Umweltbehörden zur Erreichung des guten ökologischen Zustands der Gewässer und eines guten Zustands des Grundwassers
Dipl.-Hydrologin Jane Korck, Landesamt für Umwelt

Starkregen – Herausforderung für den Erosionsschutz in der Landwirtschaft
Robert Brandhuber, Landesanstalt für Landwirtschaft

✓ 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

Ressourcenschutz – Grundlage einer nachhaltigen Landbewirtschaftung
Prof. Dr. Alois Heißenhuber, TU München

Positionen und Forderungen der Naturschutzverbände und Fluss-Allianzen
Dr. Josef Paukner, Sprecher der Bayer. Fluss-Allianzen

✓ Kaffeepause

14:30 Uhr Podiumsdiskussion mit

- Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND
- Prof. Dr. Albert Göttle, Präsident LFV Bayern
- Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender LBV
- Georg Rast, WWF, Referent Wasser und Hydrologie
- Dr. Christian Magerl, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz
- Angelika Schorer, MdL, Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Stefan Köhler, Bayer. Bauernverband
- Rainer Prischenk, Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

16:30 Uhr Abschlussdiskussion

Ende gegen 17 Uhr

